

Mainz, 14.10.2019

Antrag 1358/2019/1 zur Sitzung Stadtrat am 14.10.2019

## Änderungsantrag der SPD zu: Einführung eines 365-Euro-Jahrestickets (CDU)

Ein ÖPNV, der bezahlbar, gut getaktet und umweltfreundlich ist, ist ein attraktiver Beitrag zum Klimaschutz und zugleich einer der sozialen Gerechtigkeit. Wir als SPD legen insbesondere großen Wert darauf, dass sich alle den ÖPNV leisten können - und somit teilhaben können. Der ÖPNV in unserer Stadt muss Vorrang erhalten.

Eine äußerst wichtige Komponente beim ÖPNV ist der Fahrpreis. Derzeit steigt der Fahrpreis Jahr für Jahr und erreicht inzwischen eine Schwelle, die ein Umsteigen vom Individualverkehr auf den ÖPNV konterkariert. Nicht nur den Klimaschutz gilt es zu beachten, insbesondere achten wir zudem auf die soziale Komponente. Mobilität darf kein exquisites Gut sein. Die SPD hat sich für die Einführung eines 365 Euro-Jahresticket ausgesprochen, also für einen Euro pro Tag. Mobilität mit dem ÖPNV muss sich jeder leisten können.

Es empfiehlt sich, die gewünschte Einführung eines 365 Euro-Jahresticket von Anfang an über das Tarifgebiet der Mainzer Mobilität hinaus auf das gesamte Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) zu fassen sowie weitergehend den Rhein-Nahe-Verkehrsverbund (RNN) einzubinden. Der Landeshauptstadt Mainz fällt durch ihre geographische Lage eine Schlüsselrolle zur Verbindung der beiden Verbände zu.

Gemeinsam haben sich die Oberbürgermeister der Landeshauptstände Mainz und Wiesbaden seit Juli auf den Weg gemacht, das Rhein-Main-Gebiet als Modellregion für die Einführung eines einheitlichen 365-Euro-Jahrestickets zu etablieren. Das sogenannte „Klimapaket“, das gerade vom Bundeskabinett verabschiedet worden ist, schafft nun endlich Möglichkeiten und Mittel dies in der Region zusammenhängend gedacht und abgebildet umzusetzen. Denn klar ist hierbei, dass die Kommunen dies nicht alleine bewerkstelligen können, weswegen es zur Förderung und Umsetzung eine stärkere Unterstützung des ÖPNV durch Land und Bund benötigt.

**Der Antrag 1358/2019 „Einführung eines 365-Euro-Tickets“ (CDU) wird folgendermaßen geändert:**

Die Punkte 1, 2 und 3 werden gestrichen und durch folgende Punkte 1 und 2 ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie ein Jahresticket zum Preis von 365 Euro für den ÖPNV in Mainz eingeführt werden kann. Hierbei soll Mainz als Teil der Metropolregion Rhein-Main eine der zehn Modellregionen werden, die das Klimapakete der Bundesregierung vorsieht, in denen Fahrgäste ein Jahresticket für den Nahverkehr für einen Euro am Tag nutzen können. Hierzu möge die Verwaltung ein Finanzierungsmodell in Zusammenarbeit mit der Mainzer Mobilität, dem RMV und möglichst dem RNN sowie den Kommunen in der Metropolregion Rhein-Main erarbeiten.
2. Die Verwaltung eruiert und beantragt Fördermöglichkeiten bei Land und Bund, insbesondere aus dem Klimaschutzprogramm des Bundes, sobald dieses von Bundestag und Bundesrat verabschiedet wurde.

gez.

Alexandra Gill-Gers  
*Fraktionsvorsitzende  
SPD-Stadtratsfraktion*

f.d.R.

Sascha A. Fricke  
*Fraktionsgeschäftsführung  
SPD-Stadtratsfraktion*